

Schutzkonzept Kino am See Pfäffikon 2021

Ausgangslage

Das Kino am See findet vom 11. bis 21. August 2021 im Unterdorf von Pfäffikon SZ statt. Das Kinogelände öffnet jeweils um 19.30 Uhr und schliesst nach Filmende.

Beim Kino am See, nachfolgend **KaS** genannt, handelt es sich um ein Open Air Kino des Ortsvereins Dorfgemeinschaft Pfäffikon (**DGP**), welches von einem Organisationskomitee, nachfolgend **OK** genannt, sowie mit freiwilligen Helferinnen und Helfern, nachfolgend **Helfer** genannt, durchgeführt wird. Deshalb benennen wir hier Helfer anstelle Mitarbeiter und KaS anstelle Unternehmen. Aus Gründen der Lesbarkeit gilt der Begriff Helfer sowohl für die weiblichen wie auch männlichen Helfer.

Grundlage für dieses Schutzkonzept

- Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie vom 23. Juni 2021 ([Covid-19-Verordnung besondere Lage](#))
 - Der Abstand, der zwischen den Personen mindestens einzuhalten ist, beträgt 1.5 Meter (erforderlicher Abstand).
 - Im Aussenbereich gilt keine Maskenpflicht.
 - Bei Veranstaltungen ohne Covid-Zertifikat sind max. 1'000 Personen als Publikum (Besucherinnen und Besucher) erlaubt. Die Einrichtungen dürfen höchstens zu zwei Dritteln ihrer Kapazität besetzt werden.
 - Rechts und links von Kinogästen oder Kinogäste-Gruppen wird ein Sitz freigelassen.
- Schutzkonzept für Open-Air-Kinos in der Schweiz (nach dem Schutzkonzept von ProCinema/SKV)

Grundregeln

- Alle Helfer des KaS reinigen und desinfizieren sich regelmässig die Hände.
- Helfer und andere Personen halten den von den Behörden verordneten Abstand von 1.5 Meter ein.
- Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen benutzt oder berührt werden.
- Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.
- Kranke Helfer und Kinogäste mit Hygienemaske nach Hause schicken und informieren, die Anweisungen zur Isolation gemäss BAG zu befolgen ([Coronavirus: Isolation und Quarantäne](#)).
- Information der Helfer und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben der Massnahmen vor jedem Einsatz
- Das KaS OK, welches für die Umsetzung des Schutzkonzepts verantwortlich ist, ist speziell gekennzeichnet und somit für alle Helfer und anderen Personen erkennbar.

Helfer

Die Helfer wurden bei der Anmeldung darauf hingewiesen, dass sie in diesem Jahr auf einen Einsatz verzichten sollen, falls sie zu einer Covid-19 Risikogruppe gehören und ein Einsatz somit ein erhöhtes Risiko darstellen könnte.

Zur Sicherstellung des COVID-19 Schutzkonzeptes werden sämtliche KaS Helfer vor ihrem Einsatz vor Ort durch das KaS OK geschult. Die Helfer bestätigen per Unterschrift die entsprechenden Informationen sowie Instruktionen erhalten zu haben. Sie verpflichten sich zur Einhaltung der Massnahmen dieses Schutzkonzeptes.

Hygienemasken und Handhygiene

Im Aussenbereich muss keine Hygienemaske getragen werden. Der Mindestabstand soll nach Möglichkeit eingehalten werden. Sollte dies nicht der Fall sein, wird das Maske tragen empfohlen.

Alle Helfer waschen sich regelmässig die Hände mit Seife. Sollte dies nicht möglich sein, müssen die Hände mittels Händedesinfektionsmittel desinfiziert werden. Falls hygienisch notwendig oder vom Helfer gewünscht, werden Einweg-Handschuhe bereitgestellt. Das Schutzmaterial wird durch das KaS zur Verfügung gestellt.

Für die Kinogäste werden an diversen Standorten auf dem ganzen Kinogelände Händedesinfektionsmittel angeboten, so z.B. beim Eingang (Eintrittskontrolle), bei den Verkaufsständen (Food und Kiosk) sowie bei den Toiletten.

Distanzwahrung

Mit Distanzwahrung sind alle Massnahmen gemeint, die darauf abzielen enge Kontakte zwischen Menschen zu verringern, um die Ausbreitung von Infektionen oder Krankheiten zu verlangsamen. Helfer und Kinogäste halten den von den Behörden verordneten Abstand zueinander ein. Wo dies nicht möglich ist gelten die im Punkt «unvermeidbare Distanz unter dem von den Behörden verordneten Abstand» erwähnten Massnahmen. Zwischen den Kinogästen und Helfern findet kein Körperkontakt statt. Davon ausgenommen sind medizinische Notfälle.

Distanzwahrung Helfer

Helfer halten den vom BAG verordneten Mindestabstand von 1.5 Meter untereinander und zu den Kinogästen ein.

Das Tragen einer Hygienemaske ist für alle Helfer empfohlen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann. Helfer sollen ihre Arbeit so verrichten können, dass die Regeln der Distanzwahrung respektiert werden können.

Distanzwahrung Kinogäste

Der Besuch eines Open-Air-Kinos ist ein gesellschaftlicher Anlass. Die Kinogäste kommen paarweise, als Familie oder in Gruppen. Im Open-Air-Kino geniessen die Gäste den Film an der frischen Luft.

Um Staus und das nahe Aufeinandertreffen von Kinogäste-Gruppen zu verhindern, werden die Kinogäste mittels Durchsagen, Kino-Pictures und Signalisation aufgefordert, das Kinogelände mit gebührendem Abstand zu betreten und zu verlassen.

Durch das automatische Freihalten eines Sitzplatzes links und rechts von den vom Kinogast oder der Kinogäste-Gruppe gebuchten Sitzplätzen wird sichergestellt, dass die von den Behörden verordnete Distanz zwischen einzelnen Kinogästen und zwischen Gruppen von Kinogästen während der Vorstellung eingehalten wird.

Einlass vor der Vorstellung

Das Kinogelände wird ca. 1 3/4 h vor Filmbeginn geöffnet, um grössere Menschenansammlungen im Eingangsbereich zu vermeiden.

Um Staus und das nahe Aufeinandertreffen von Kinogäste-Gruppen zu verhindern, werden die Kinogäste mittels Durchsagen, Kino-Pictures und Signalisation aufgefordert, das Kinogelände mit gebührendem Abstand zu betreten und zu verlassen.

Sitzplätze

In normalen Jahren (ohne Einschränkungen durch Corona) bietet das Kino am See Sitzplätze (Bestuhlung) für 1000 Besucherinnen und Besucher. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen dürfen pro Vorstellung nicht mehr als 1000 Kinogäste teilnehmen, zusätzlich gilt eine Beschränkung auf maximal zwei Drittel der Kapazität. Dies wird durch folgende Massnahmen erreicht:

- Vergrösserung der Abstände zwischen den Reihen auf 1 Meter (Stuhl Rücklehne vordere Reihe zu Stuhl Vorderkante hintere Reihe)
- Rechts und links von den Kinogästen oder Kinogästen-Gruppen wird bei der online-Ticketbuchung durch das System automatisch ein Sitz frei gelassen.
- Pro Ticketbuchung sind maximal 10 Plätze buchbar.

Durch diese Massnahmen sind 16 Reihen mit insgesamt 510 Stühlen verfügbar. Von den 510 Stühlen werden, abhängig von der Grösse der Kinogäste-Gruppen, maximal 300 bis 350 besetzt sein.

Auslass nach der Vorstellung

Die Kinogäste werden nach Filmende per Lautsprecherdurchsage informiert, wie das Kinogelände verlassen werden muss. Sie werden aufgefordert, die Distanzregeln zu beachten.

Bewegungs- und Aufenthaltszonen

Gemeint ist das Kinogelände und die Wege zwischen der Eintrittskontrolle, den Verkaufsständen (Food und Kiosk), dem Watch&Dine-Zelt, den Festbankgarnituren, den WC-Anlagen sowie den Sitplätzen. Um Staus und das nahe Aufeinandertreffen von Kinogäste-Gruppen in den Bewegungs- und Aufenthaltszonen zu verhindern, werden die Kinogäste mittels Durchsagen, Kino-Pictures und Signalisation aufgefordert, den erforderlichen Abstand immer einzuhalten und das Kinogelände mit gebührendem Abstand zu betreten und zu verlassen.

Eintrittskontrolle

Auf eine Abendkasse vor Ort wird verzichtet und Tickets müssen ausschliesslich Online erworben werden. Dadurch sind im Bedarfsfall die Kontaktdaten der Kinogäste für das Contact-Tracing verfügbar.

Es wird die kontaktlose Ticketkontrolle via Scanning durchgeführt. Die Helfer werden durch Spukschutzwände oder Schutzmasken zusätzlich geschützt. Bei der Eintrittskontrolle steht den Helfern und Kinogästen Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.

Verkaufsstände Food und Kiosk

Das KaS bietet den Kinogästen an den beiden Verkaufsständen (Food und Kiosk) kontaktlose Bezahlung an.

Das Food-Angebot wird auf Würste vom Grill, Chnolibrot, Pommes und Fischchnusperli reduziert. Am Kiosk sind Glacé, Popcorn und Getränke erhältlich. Diese Esswaren und Getränke werden in Selbstbedienung angeboten.

Die Helfer werden durch Spukschutzwände oder Schutzmasken zusätzlich geschützt. Bei den Verkaufsständen steht den Helfern und Kinogästen Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.

Die Kinogäste können die Esswaren und Getränke an ihrem Sitzplatz konsumieren. Alternativ stehen einige Festbankgarnituren zur Verfügung. Die Festbänke haben einen Mindestabstand von 1.5 Meter zueinander. Durch Hinweise auf den Festbänken wird darauf hingewiesen, dass die Kinogäste-Gruppen den Abstand untereinander einhalten und sich nicht vermischen. Es werden keine zusätzlichen Kontaktdaten erhoben.

Watch&Dine

Das Watch&Dine-Angebot bietet ein Menü bei gedecktem Sitzplatz mit Bedienung an und muss im Voraus über den Ticketshop gebucht werden. Es werden die Regeln der Gastronomie eingehalten, d.h. die Gästegruppen werden mit einem Abstand von 1.5 Meter zueinander platziert, zusätzlich werden von einer Person pro Gästegruppe die Kontaktdaten erhoben.

Den Kinogästen wird kontaktlose Bezahlung angeboten.

WC-Anlagen

Vor den WC-Anlagen müssen Menschenansammlungen verhindert werden. Das KaS setzt auf mobile WC-Kabinen, welche mit genügend Abstand zueinander aufgestellt werden. Die mobilen WC-Kabinen werden täglich durch den Lieferanten gereinigt und desinfiziert.

Reinigung

Oberflächen und Gegenstände, welche gemeinsam genutzt werden, (z.B. Arbeitsflächen, Tastaturen, Zahlungsterminal, Telefone, Arbeitswerkzeuge, Desinfektions-Stationen etc.) werden regelmässig mit Desinfektionsmittel gereinigt.

Auf dem ganzen Areal werden diverse Abfalleimer aufgestellt. Im Umgang mit Abfall wird das Tragen von Einweg-Handschuhen empfohlen. Es wird darauf hingewiesen, dass Abfallsäcke nicht zusammen gedrückt werden sollen.



Dorfgemeinschaft Pfäffikon / z.h, Kino am See / 8808 Pfäffikon
info@kino-am-see.ch / www.kino-am-see.ch

Information

Kinogäste

Die Kinogäste werden vorgängig über die Homepage des KaS (www.kino-am-see.ch) über die getroffenen Massnahmen und die erwarteten Verhaltensweisen informiert.

Helfer

Die Helfer werden vor jedem Einsatz über die Massnahmen des Schutzkonzepts informiert. Die Helfer bestätigen per Unterschrift, die entsprechenden Informationen und Ausbildung erhalten zu haben und verpflichten sich zur Einhaltung dieses Schutzkonzepts (siehe Anhang).

Verantwortliche Person für das Schutzkonzept

Ivo Schnyder (sicherheit@kino-am-see.ch / 076 383 50 25), Mitglied des KaS-OK, ist während des Kinos am See 2021 für die Umsetzung dieses Schutzkonzepts verantwortlich.

Anhang

- KAS COVID-19 Helferbestaetigung

Unterschriften

Pfäffikon SZ, den

.....
Ivo Schnyder – KaS OK Sicherheit und Verantwortlicher Schutzkonzept

.....
Dominic Keller – KaS OK-Präsident

.....
Thomas Brunner – Präsident DGP